

Ewiges Gericht, Herrlichkeit, Autorität, Belohnung

Alle Christen kommen vor den Richtstuhl Christi zum ewigen Gericht für unsere Taten, ob gut oder schlecht. Wir werden Lohn empfangen in Form von Herrlichkeit, Autorität und Belohnung oder einem Mangel von alle dem. Sitzend mit dem Herrn auf dem Thron oder gar in der Hölle mit Heulen und Zähneklappern. Einige Nachfolger im Herrn, leben im Fleiß um zu ererben die Verheißungen Gottes, andere wiederum tun dieses nicht.

Es ist wichtig sich diesen vollendeten Tatsachen bewusst zu sein um in der Nachfolge Christi zu reifen.

Mt 25;14-30 & Lk 19;11-27

Der Herr gibt seinen Knechten Lohn für den Umgang nach dem wie man die Aufgaben verwaltet und durch weiters hinzutun von Talenten getragen hat. Von Autorität und Einfluss ist die Rede. Der Herr wird zitiert das weniges mit vielem belohnt wird. Ein großer Dienst heißt also nicht gleich große Belohnung. Sei treu in den kleinen Dingen.

2. Korintherbrief 5;10

Ausnahmslos kommen wir alle vor den Richtstuhl Christi und ein jeder wird empfangen nachdem er gehandelt hat, es sei gut oder böse.

Offenbarung 2;23b

Hier ermahnt der Herr die Gemeinde, dass ein jeglicher empfängt nach seinen Werken.

Römer 2;4-11

Hier ermahnt Paulus und weist zugleich daraufhin, daß unser Gehorsam im Gericht belohnt wird und Ungehorsam Strafe mit sich zieht.

1. Kor 15;41b,42

Der Apostel schreibt an die Korinther, dass wir verwandelt werden in unverderbliche, unsterbliche, geistliche Leiber gleich dem Herrn der Herrlichkeit. Gleich dem Glanz der Sonne, dem Mond oder eines funkelnden Sternes. Ein jeder Stern strahlt anders. Durch Tests, Prüfungen, Versuchungen erlangen wir einen Grad an Herrlichkeit und so werden wir auf die Ewigkeit hin vorbereitet.

Mt 16;27

Christus wird wiederkehren in der Herrlichkeit des Vaters und seiner heiligen Engel und mit ihm seine Belohnung.

In der Offenbarung des Johannes lesen wir in den Sendschreiben zu den Gemeinden über folgende Belohnungen, die Christus der Herr mit sich bringt;

Zu essen vom Baum des Lebens, eine Krone des Lebens, zu essen von dem verborgenen Manna und einen weißen Stein mit einem Namen darauf den keiner kennen wird den man selbst, Macht über Nationen, einen Morgenstern, ein weißes Gewand, zu sein ein Pfeiler im Tempel Gottes, der Name Gottes am eigenen Leibe und der Name der Stadt Gottes, zu sitzen auf dem Thron des Herrn.